



---

## M-14a: Brandsicherheitswachdienst „Privater Dienstleister“ in der Rheingoldhalle

Dieses Merkblatt regelt die Durchführung des Brandsicherheitswachdienstes (BSW) durch beauftragte Dritte in der Mainzer Versammlungsstätte "Rheingoldhalle".

### 1. Aufgaben

#### 1.1 Grundsätzliche Aufgaben

- Überwachung der brandschutztechnischen Bestimmungen
- Freihaltung der Flächen für die Feuerwehr sowie der Anfahrtswege für Rettungsfahrzeuge
- Passierbarkeit und sichere Nutzbarkeit der Fluchtwege und (Not-)Ausgänge
- Zugänglichkeit und Betriebsbereitschaft der Lösch-, Melde- und Sicherheitseinrichtungen im Rahmen einer Sichtkontrolle
- Nichtverwendung von offenem Feuer, Pyrotechnik oder Ähnlichem (sofern keine Genehmigung vorliegt)
- Kontrolle der betrieblichen Brandschutzvorgaben, bspw. Brandlasten in Rettungswegen
- Überwachung der Vorgänge auf und hinter den Bühnen

#### 1.2 Aufgaben im Falle eines Brandes oder sonstigen Gefahren

- Unverzögliche Alarmmeldung an die Feuerwehrleitstelle Mainz
- Bekämpfung eines Entstehungsbrandes, sofern ohne Eigengefährdung möglich
- Erkundung des Meldebereiches bei Alarmierung durch die automatische Brandmeldeanlage (BMA)
- Einweisung anrückender Kräfte
- Falls erforderlich, Warnung oder Hinweise an die Besucher geben und Räumung über die Notausgänge veranlassen
- Leisten von Erster Hilfe bei medizinischen Notfällen
- Festgestellte Mängel dokumentieren, dem Betreiber mitteilen und beheben lassen
- Bericht über die BSW innerhalb von 14 Tagen der Brandschutzdienststelle vorlegen, Muster der Feuerwehr Mainz verwenden (siehe Anlage).



### 1.3 Für die Erfüllung der Aufgaben muss der BSW:

- als solcher zu erkennen sein
- ortskundig sein
- über eine Schließberechtigung des ganzen Gebäudes verfügen
- mindestens mit einer Person der BSW in das parallele Feuerwehranzeigetableu (FAT) sowie in die Rauch- und Wärmeableitungstechnik (RWA) und das Tableau eingewiesen sein
- die Brandschutzordnung Teil B und Teil C kennen
- regelmäßig fortgebildet sein

## 2. Personalstärke

Die BSW besteht grundsätzlich aus dem Leitenden der BSW (1/0) und einem Sicherungsposten (0/1). Die Mindest-Gesamtstärke beträgt somit 1/1.

In der Rheingoldhalle sind folgende Personalstärken für die einzelnen Veranstaltungsbereiche festgelegt:

- Gutenbergsaal: 1/1
- Kongresssaal (Große Halle): 1/2
- Parallelnutzung von Gutenbergsaal und Kongresssaal: 1/3

Die Bauaufsicht der Stadt Mainz (Amt 60.02) kann die Personalstärke, beispielsweise aufgrund eines veränderten Gefahrenpotentials, anpassen.

## 3. Qualifikation

### 3.1 Der Leitende der BSW (1/0):

- Ausbildung zum Brandschutz Helfer und Brandschutzbeauftragten, alternativ Trupführerausbildung
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Gute Kenntnisse über die Landesverordnung: Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (VStättVO)



---

### 3.2 Der Sicherungsposten (0/1)

- Ausbildung zum Branschutzhelfer nach DGUV 205-023
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Ausreichende Deutschkenntnisse

## 4. Dauer der Brandsicherheitswache

### 4.1 Beginn BSW:

- 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (i.d.R. 30 Minuten vor Einlass) in dem für die BSW zugewiesenen Raum, soweit nicht anderweitig festgelegt.

### 4.2 Ende BSW:

- Grundsätzlich endet die BSW in der Regel nach Beendigung der Bühnen- bzw. Szenenflächenbespielung. Aufgrund erhöhten Gefahrenpotenzials kann das Ende der BSW vom Leitenden der BSW auch verlängert werden.
- Zur ordnungsgemäßen Beendigung des Wachdienstes hat die BSW einen Abschlussrundgang durch den Überwachungsbereich durchzuführen.

## 5. Ausrüstung

Die BSW ist mit folgenden Ausrüstungsgegenständen auszustatten:

- Handlampen
- Feuerwehrschtzhandschuhe
- Feuerwehrschtzhelm
- Kleinlöschgerät

Die Kommunikation zwischen dem BSW-Personal untereinander sowie zwischen BSW und Veranstalter, muss innerhalb des Objektes an jedem Ort sichergestellt sein. Dazu kann beispielsweise Mobilfunk, DECT, Funk verwendet werden.



---

## 6. Kontrolle durch die Brandschutzdienststelle

Die ordentliche Ausführung der BSW kann jederzeit unangekündigt durch die Feuerwehr Mainz (i.d.R. durch den Einsatzleitdienst) erfolgen.

## 7. Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

### Feuerwehr Mainz

Kontakt: Abteilung 37.04 – Vorbeugender Brandschutz  
Feuerwache 2  
Kaiser-Karl-Ring 38, 55118 Mainz  
oder  
Postfach 3820, 55028 Mainz

Telefon: 06131 12-4550  
Fax: 06131 12-4502  
E-Mail: Allgemein: [vb.feuerwehr@stadt.mainz.de](mailto:vb.feuerwehr@stadt.mainz.de)  
Feuerwehrpläne: [feuerwehrplan.feuerwehr@stadt.mainz.de](mailto:feuerwehrplan.feuerwehr@stadt.mainz.de)  
Brandmeldeanlage: [bma.feuerwehr@stadt.mainz.de](mailto:bma.feuerwehr@stadt.mainz.de)  
Brandschutzhelfer: [vb.schulungen@stadt.mainz.de](mailto:vb.schulungen@stadt.mainz.de)



### Bericht über Brandsicherheitswachen

Datum des Veranstaltungsbegins: \_\_\_\_\_

Einsatzort:  Rheingoldhalle  \_\_\_\_\_  
 Schloss

	Leitender BSW Name, Vorname	von	bis	Stunden**	Fahrzeug/Material
<input type="checkbox"/> Dienstleister: _____					
	Sicherungsposten Name, Vorname	von	bis	Stunden**	
<input type="checkbox"/> Dienstleister: _____					
	Sicherungsposten Name, Vorname	von	bis	Stunden**	
<input type="checkbox"/> Dienstleister: _____					
<input type="checkbox"/> BF	<input type="checkbox"/> FF				
<input type="checkbox"/> BF	<input type="checkbox"/> FF				
<input type="checkbox"/> BF	<input type="checkbox"/> FF				

Veranstalter: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Löschgeräte in Ordnung und griffbereit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausrüstung vollzählig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Notausgänge offen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rauchverbot?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Besondere Feststellungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift Leitender der BSW: \_\_\_\_\_

## II. Abteilung 04-Vorbeugender Brandschutz

Prüfung der Daten

geprüft durch 04 HZ \_\_\_\_\_

Nur bei Einsatz von Berufs- bzw. Freiwilliger Feuerwehr:

## III. Abteilung 01-Verwaltung

III.1 Auszahlung an BSW-Leistende

erfasst durch 01 HZ \_\_\_\_\_

III.2 Abrechnung mit Bescheiderstellung:

erfasst durch 01 HZ \_\_\_\_\_

\_\_ Feuerwehrangehörige á \_\_\_\_\_ Std.

\_\_ Feuerwehrangehörige á \_\_\_\_\_ Std.

\_\_ \_\_\_\_\_ á \_\_\_\_\_ Std.

\*\*=wird von Verwaltung ausgefüllt